**Fynn-Ole:**

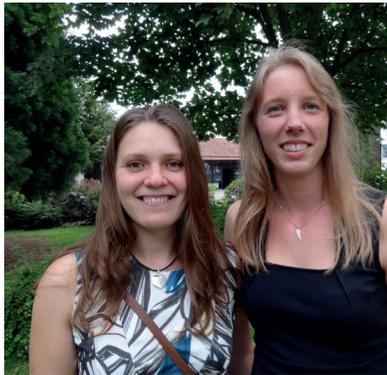
Ich halte mich gerne in der Natur auf und brauche die körperliche Betätigung. Ein Bürojob wäre für mich nie in Frage gekommen. Das Arbeiten im Team und an der frischen Luft gefällt mir besonders gut und auch die geregelten Arbeitszeiten sind mir wichtig.

**Katharina:**

Ich bin über den Jagdschein und ein Praktikum zur Forstwirtschaft gekommen.

**Denise:**

Ich habe eine praktische Arbeit in der Natur gesucht, in der man abends auch sieht, was man gemacht hat. Im Anschluss möchte ich Umweltwissenschaft studieren.

**Beide:**

Wir haben uns keine Gedanken darüber gemacht, dass wir eine Ausbildung in einem „Männerberuf“ machen. Das war auch kein Problem und wir konnten beweisen – Frauen können das. Frauen wirken sich positiv auf die Motivation in Bezug auf Benimm und Ordnung aus.

**Markus:**

An der Arbeit in der Forstwirtschaft gefallen mir die Arbeit in der Natur, die immer wieder neuen Gegebenheiten im Wald und natürlich der Umgang mit der Motorsäge. Das Arbeiten im Team macht mir besonders viel Spaß, weil ich neue Ideen und Anregungen einbringen kann. Meine Ausbilder haben jederzeit ein offenes Ohr dafür.

**KONTAKT**

**Landwirtschaftskammer Niedersachsen**  
Außenstelle Buchholz

**Elke Rather**

Parkstraße 29  
21244 Buchholz

Telefon: 04181 930428

Mobil: 0152 54782235

E-Mail: elke.rather@lwk-niedersachsen.de

oder unter

[www.lwk-niedersachsen.de/forstwirt](http://www.lwk-niedersachsen.de/forstwirt)

[www.talente-gesucht.de](http://www.talente-gesucht.de)

Videos unter

[www.forstwirt-werden.de](http://www.forstwirt-werden.de)

[www.meine-gruene-zukunft.de](http://www.meine-gruene-zukunft.de)

# FORSTWIRT/IN

## EIN BERUF IN DER NATUR

Wald schützen und pflegen





## WIE LÄUFT DIE AUSBILDUNG AB?

Die Ausbildung wird in anerkannten Ausbildungsbetrieben des Privat-, Bundes- oder Kommunalwaldes und in forstlichen Lohnunternehmen absolviert. Sie dauert in der Regel drei Jahre. Der Berufsschulunterricht findet als Blockunterricht in

Münchhof/Seesen statt. Die Ausbildung wird durch überbetriebliche Lehrgänge ergänzt.

Eine Verkürzung der Ausbildungszeit auf zwei Jahre ist bei erfolgreich abgeschlossener Ausbildung in einem anderen Beruf, mit Fachhochschulreife oder Abitur möglich.



Die Zwischenprüfung findet während des zweiten Ausbildungsjahres (je nach Gruppe Dezember - Januar - Februar - März/April) statt. Mit der Abschlussprüfung zum/zur Forstwirt/in ist die Ausbildung beendet.

## VORAUSSETZUNGEN

- Interesse an Natur und Umwelt
- handwerkliche Begabung
- technisches Verständnis
- Freude an der Arbeit im Freien zu jeder Jahreszeit und Witterung
- Teamfähigkeit
- Erwünscht ist ein Haupt- oder Realschulabschluss oder Abitur



## TÄTIGKEITEN IN DER AUSBILDUNG

- Holzernte mit moderner Forsttechnik oder der Motorsäge
- Holz lagern und sortieren
- Junge Bäume pflanzen
- Waldbestände erschließen, schützen und pflegen
- Schutz- und Erholungseinrichtungen erstellen und pflegen
- Heimische Wildarten kennen
- Biotope pflegen und anlegen
- Nist- und Fledermauskästen bauen und anbringen
- Anlage eines Herbariums
- Führen des Berichtsheftes



## FORTBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

- Forstwirtschaftsmeister/in
- Forstmaschinenführer/in
- Staatlich geprüfte/r Forsttechniker/in
- Fachagrarwirt Golfplatzpflege (Greenkeeper)
- Geprüfter Fachagrarwirt Baumpflege und Baumsanierung
- Geprüfte/r Natur- und Landschaftspfleger/in
- Studium der Forstwirtschaft an der Hochschule oder Universität

